



## **Pressemitteilung vom 26.08.2009**

### **Aktion gegen Modemarke „Thor Steinar“ in Friedrichshain**

#### **Eröffnung des Protestcontainers direkt vor dem Geschäft „Tromsö“**

Am Freitag, den 28.8.2009, eröffnet die „Initiative gegen Rechts“ (IGR) Friedrichshain einen großen Informations- und Protestcontainer direkt vor dem Kleidungsgeschäft „Tromsö“, der ausschließlich die bei Neonazis beliebte Bekleidungsmarke „Thor Steinar“ vertreibt.

Mit dem Container will die IGR Anwohner/innen sensibilisieren und darüber aufklären, dass die Marke Thor Steinar mit ihren Motiven rechtsextreme Ideologien transportiert und fester Bestandteil rechtsextremen Lifestyles ist. Es soll ein deutliches Zeichen gegen rechtsextreme Aktivitäten in Friedrichshain gesetzt werden, um damit in den Kiez hineinzuwirken und mehr Menschen zu motivieren, gegen Rechts aktiv zu werden.

Der Container wird mit Hintergrundinformationen über die Marke „Thor Steinar“, die Historie des Gebäudes in der Petersburger Str. 94 als Folterkeller der SA im Nationalsozialismus sowie mit einer Chronologie von Neonaziaktivitäten in Friedrichshain gestaltet. Darüber hinaus wird ein großes Anti-Nazi-Graffiti auf den Container gesprüht, das weithin sichtbar sein wird und den Protest gegen den Laden zum Ausdruck bringt. Der Container wird ab dem 28.8.2009 für einen Monat vor dem „Tromsö“ stehen.

Seit der Eröffnung des „Tromsö“ engagieren sich neben der IGR auch angrenzende Vereine und Nachbarn gegen den Laden. Zahlreiche Veranstaltungen unterschiedlicher Akteur/innen fanden seitdem statt, um deutlich zu machen, dass der Laden „Tromsö“ in Friedrichshain unerwünscht ist: so etwa zwei Demonstrationen, eine Kiezparade, mehrere Informationsabende, Flyer-Verteilaktionen, Veranstaltungen mit Gewerbetreibenden und eine Plakataktion.

Wir laden Sie hiermit herzlich zur Eröffnung des Protestcontainers ein:

**Wo: Petersburger Str. 94 (direkt vor „Tromsö“), Berlin-Friedrichshain**  
**Wann: Freitag, 28.08.2009 um 10:30 Uhr**

Für Nachfragen und weitere Informationen können Sie sich gern an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen  
Initiative gegen Rechts Friedrichshain